Videoschnittprogramme Windows

Empfehlenswerte kostenlose Software für Windows – Vor- und Nachteile

	Vorteile	Nachteile
Clipchamp (*/k) 🎯 **Fazit** Clipchamp eignet sich **ideal** für Lehrpersonen oder Schüler*innen, die **schnell** und mit **minimaler Einarbeitung** ein Video produzieren wollen – z. B. ein Projektvideo, Interview-Clip oder Schulpräsentation. Wenn jedoch Anforderungen steigen (z. B. mehrere Videospuren, ausgefeilte Effekte), dann lohnt ein Blick auf professionellere Programme.	• Sehr einsteigerfreundlich: Die Oberfläche ist einfach und intuitiv, was gerade für Schul- und Lernkontexte hilfreich ist. • Schnell mit Vorlagen, Stock-Material, einfache Animationen und Übergänge – gut für kürzere Videos oder Projekte mit wenig Aufwand. • Direkt in das Windows-Ökosystem integriert (Windows 11) und online/Browser-Version verfügbar – Zugriff sitzt oft auch im schulischen Umfeld. • Kostenlose Version verfügbar – keine Kosten für Basisprojekte	• Einige wichtige Funktionen sind nur in der kostenpflichtigen Version verfügbar, z. B. Stock-Material, höhere Auflösungen oder bestimmte Exportoptionen. • Für komplexere Projekte („mehrere Spuren“, Effekte, Farbkorrektur) ist Clipchamp begrenzt – man stösst schneller an Grenzen. • Online/Browser-Modus kann von Schul-Netzwerken eingeschränkt sein oder von Internetverbindung abhängen.
DaVinci Resolve – insbesondere die “Cut Page” (Schnitt) (*/k) 🎯 **Fazit** Wenn Lehrpersonen oder Schüler*innen bereit sind, etwas mehr Zeit in die Einarbeitung zu investieren und anspruchsvollere Video-Projekte (z. B. mit Interviews, B-Roll, Farbkorrekturen) planen — dann ist DaVinci Resolve mit der Cut Page eine **exzellente Wahl**. Für einfache Schulvideos vielleicht zunächst etwas zu viel.	• Sehr leistungsfähig: Auch in der kostenlosen Version bietet DaVinci Resolve eine Vielzahl professioneller Features – insbesondere mit der neuen „Cut Page“, die speziell für schnellen Schnitt optimiert ist. • Die Cut Page erlaubt z. B. eine parallele Mini-Timeline + Haupt-Timeline, schnelle Medienübersicht, was das Arbeiten effizienter macht. • Gute Wahl, wenn man langfristig mit Videos arbeiten möchte, die höhere Ansprüche haben – z. B. Interviews, Dokumentationen, Farbkorrekturen.	• Einarbeitung erforderlich: Auch wenn die Cut Page vereinfachter ist, bleibt DaVinci Resolve insgesamt komplexer als Einsteigerprogramme. • Höhere Systemanforderungen: Für flüssiges Arbeiten mit HD/4K Material braucht man eine solide Hardware. • Für reine einfache Clips evtl „overkill“ – weniger geeignet, wenn es schnell gehen muss und wenig Zeit zur Einarbeitung vorhanden ist.
Adobe Premiere Rush (*/k) 🎯 **Fazit** Premiere Rush ist eine **gute Mittelwahl**: Mehr Leistungsfähigkeit als ganz einfache Tools, aber einfacher als Profi-Software. Ideal für Lehrpersonen und Schüler*innen, die regelmässig Videos machen wollen (z. B. im Unterricht, Projekte), und dabei mobil & flexibel bleiben möchten.	• Intuitive Bedienung und entwickelt für schnelle Bearbeitung – gerade für Social Media oder kürzere Clips. • Plattformübergreifend (Desktop + mobil) – ideal, wenn Schüler*innen teilweise mit Tablets oder Mobilgeräten arbeiten. • Gute Einstiegslösung, wenn später der Übergang zu professioneller Schnittsoftware geplant ist – da Namensverwandtschaft mit dem grossen Bruder Premiere Pro besteht..	• Kostenlose Version limitiert: Einige Funktionen, Cloud-Speicher oder erweiterte Features sind bezahlt. • Für sehr komplexe Projekte fehlt es an Tiefe (z. B. viele Videospuren, ausgefeilte Effekte) im Vergleich zu Profiprogrammen. • In Schulumgebungen evtl Lizenz- oder Zugangsbeschränkungen (z. B. Adobe-ID nötig).

** kostenlos / k kostenpflichtige Variante*

2025 | Guido Knaus | guido.knaus@phsg.ch

Videoschnittprogramme Windows

	Vorteile	Nachteile
Shotcut (*) 🎯 **Fazit** Shotcut ist eine **solide Wahl** für Lehrpersonen oder Schüler*innen, die **kostenfrei** und ohne Abo arbeiten wollen und bereit sind, sich ein wenig mehr mit dem Programm auseinanderzusetzen. Wenn das Ziel ist, einfache Clips möglichst schnell zu schneiden, könnten andere Programme geeigneter sein; aber für mehr Freiheit und Formatunterstützung ist Shotcut stark.	• Open Source und komplett kostenlos ohne Wasserzeichen – kein Abo nötig. • Unterstützt viele Formate & Codecs, auch 4K, gute Schnitt- und Exportmöglichkeiten. • Plattformübergreifend (Windows, Mac, Linux) – gut, wenn unterschiedliche Geräte verwendet werden. • Ideal für technisch interessierte Schüler*innen oder Lehrpersonen, die tiefer in Bearbeitung einsteigen wollen.	• Benutzeroberfläche wirkt etwas unaufgeräumt bzw. weniger „poliert“ als kommerzielle Programme – Einstieg kann etwas holpriger sein. • Weniger vorgestaltete Templates oder einfache Vorlagen im Vergleich zu Einsteigerlösungen; mehr selbst machen nötig. • Support/Gemeinschaft eventuell kleiner als bei grossen Marken; gewisse Lernkurve vorhanden.
VSDC Free Video Editor (*) 🎯 **Fazit** VSDC Free Video Editor ist eine **sehr gute Wahl** für Lehrpersonen und Schüler*innen, die über einfache Schnitte hinausgehen wollen – z. B. mit mehreren Effekten, Audio-Bearbeitung oder kreativen Elementen – und bereit sind, kurz etwas Zeit in das Tool zu investieren. Für sehr schnelle, simple Videos ggf etwas aufwendiger.	• Umfangreiche Funktionen, unterstützt viele Formate, auch komplexere Bearbeitungen möglich – selbst in der kostenlosen Variante. • Gute Bewertungen: Nutzer schätzen insbesondere das Preis-Leistungs-Verhältnis (kostenlos) und die Möglichkeit, sich weiterzuentwickeln. • Für Windows konzipiert – Fokus auf genau diese Plattform.	• Bedienung und Oberfläche sind nicht immer so modern oder selbsterklärend wie in anderen Produkten – Einstieg etwas größerer Aufwand. • Einige Premium-Funktionen (z. B. Hardwarebeschleunigung) nur gegen Bezahlung. • Weniger Vorlagen oder vereinfachte Workflows für Anfänger im Vergleich zu Einsteigerprogrammen.

Empfehlung nach Einsatzszenario

- **Für sehr einfache Schulprojekte / wenig Zeit / wenig Technik:** Clipchamp
- **Für regelmässige Videoprojekte mit guter Balance zwischen Aufwand und Ergebnis:** Premiere Rush oder VSDC
- **Für technische Freiheit, kein Abo, Open Source:** Shotcut
- **Für ambitionierte Projekte mit maximaler Kontrolle:** DaVinci Resolve (Cut Page)

** kostenlos / k kostenpflichtige Variante*